

Der Basar

der Lichtbrücke Handorf öffnet wieder seine Türen

Am **Samstag, 14. November** und **Sonntag, 15. November 2026**, jeweils von **11:00 bis 17:00 Uhr**, laden wir herzlich in die **Matthias-Claudius-Grundschule, Drotestraße 7, 48157 Münster-Handorf**, ein.

Entdecken Sie ein vielfältiges Angebot, das mit Herz und Engagement zusammengestellt wurde.

Naturkörbe aus Bangladesch und fair gehandelte Handarbeiten aus anderen Ländern

Handgestrickte Wollpantoffeln & Socken – mollig warm

Selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen & frisches Brot

Tücher, Schals & Tischdecken – teilweise handgearbeitet und einzigartig

Spendengeschenke und Projektinformationen

Adventsgestecke und -kränze, schöne weihnachtliche Naturdekorationen

Bücher, Trödel & Antiquitäten mit Geschichte

Köstliche Pralinen – frisch zubereitet



Für Genussmomente ist ebenfalls gesorgt: Kuchen, Suppe, Grillwürstchen, Pommes, Crêpes und Waffeln – verteilt über das ganze Schulgelände.



Gemeinsam Gutes tun

Der Basar der Lichtbrücke schafft Begegnungen – zwischen Menschen in Handorf und Familien in Bangladesch.

Jeder Besuch ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Jede helfende Hand eine Lichtbrücke.

Wir freuen uns auf ein herzliches Miteinander.

Ihre Lichtbrücke Handorf-Bangladesch

Handorfer Schulkinder verkaufen selbst hergestellte Bastelarbeiten

Hochwertige Seifen & Kräutersalben aus eigener Herstellung

Glücksrad und Lederarmbänder mit individuellen Prägungen

Tombola mit vielen liebevoll ausgewählten Gewinnen

Vogelhäuser, Futterhäuser, Insektenhäuser, Nistkästen, Weihnachtsdeko

Liebevoll gestaltete Karten und Geschenkkartons

Klassische und kuriose Dekoartikel, Plätzchen und Nüsse



Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis 200 Euro gilt der abgestempelte Beleg für den Kontoinhaber/Zahler-Quittung als Spendenbescheinigung.

Wir sind durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gummersbach vom 23.07.2025, St.-Nr. 212/5822/0103, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig anerkannt worden.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Gummersbach, St.-Nr. 212/5822/0103, mit dem Bescheid vom 25.04.2017 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung mildtätige Zwecke.

Wir bestätigen, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu unseren satzungsmäßigen Zwecken verwenden werden.

Bitte helfen Sie uns dabei, unsere wichtige Arbeit fortzuführen!

- **Medikamente (anteilig)** 50,- Euro
- **Gehalt eines/r Gesundheitshelfer*in mtl.** 60,- Euro
- **Gehalt für einen Arzt/eine Ärztin mtl.** 700,- Euro

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Info 2026/2027

Lichtbrücke
Handorf - Bangladesch



Liebe Wegbegleiter der Lichtbrücke,

unsere Bildungsprojekte im Norden Bangladeschs zeigen, wie sehr Schule Leben verändern kann. Dort wächst bereits die zweite Generation heran, die dank unserer Unterstützung hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.

Nun möchten wir diese Hoffnung auch nach Matarbari bringen – eine Insel im Süden des Landes, die sich rasant verändert. Zwischen Fischerdörfern und Salzfeldern entsteht ein neuer Tiefseehafen. Doch die Kinder der Fischerfamilien bleiben von dieser Entwicklung ausgeschlossen. Viele leben in Hütten aus Plastikplanen, Schulen sind überfüllt, schlecht ausgestattet oder kaum erreichbar. Schulmaterialien können oft nicht bezahlt werden, und viele Kinder brechen die Schule ab, um Geld für die Familie zu verdienen. Zudem glauben viele Eltern, dass ihre Kinder später ohnehin Fischer werden – und Bildung deshalb nicht nötig sei.

Bei unserem Besuch in den Fischerdörfern haben wir Armut gesehen, die uns tief bewegt hat. Dabei ist uns klar geworden, dass sich ohne Bildung hier nichts verändern wird. Gemeinsam mit der Partnerorganisation BGS unterstützt die Lichtbrücke Engelskirchen auf Matarbari bereits eine Gesundheitsstation für arme Familien, über die wir auf der nächsten Seite berichten. Ein Schulprojekt auf Matarbari würde den Kindern und Jugendlichen ganz neue Chancen eröffnen und ihnen ermöglichen, Teil der neuen Zukunft zu werden, die direkt vor ihrer Haustür entsteht. Es ist uns ein Herzensanliegen, in den Dörfern neue Schulen zu bauen und ihnen damit eine Perspektive zu geben, die sie sonst nie bekommen würden.

Wir bitten hoffnungsvoll um Ihre Unterstützung:

Ein Licht für Matarbari – eine Chance für jedes Kind.

Petra Dreher, Ingrid Rogner



Floh- & Büchermarkt

Unsere Lichtbrückenräume an der **Gildenstr. 2c** in Handorf sind bis Ende Oktober jeden **Dienstag** zwischen **10.00 – 16.00 Uhr** für alle Interessierten geöffnet. Gerne nehmen wir dann Ihre gut erhaltenen und sauberen Bücher- und Flohmarktspenden entgegen.



Lichtbrücke
Handorf - Bangladesch

Lichtbrücke Handorf
Gildenstraße 2c
48157 Münster-Handorf

Telefon:
Petra Dreher: 0251-325782
Adelheid von Fürstenberg: 0251-326202
E-Mail: handorf@lichtbruecke.com
Internet: www.lichtbruecke.com/handorf

Spendenkonto der Lichtbrücke e. V.
Handorf-Bangladesch:
Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE37 4036 1906 1502 6262 00
BIC: GENODEM11BB
z. Hd. Adelheid von Fürstenberg

Der von der Lichtbrücke Handorf-Bangladesch geförderte Verein Lichtbrücke e.V. ist Träger des DZI-Spenden-Siegels.

Gesundheit für Mütter und Kinder auf Matarbari

Matarbari ist eine Insel am Golf von Bengalen im Süden Bangladeschs. Für viele Familien ist das Leben dort von Armut geprägt. Zyklone, Überschwemmungen und Sturmfluten bedrohen die Menschen immer wieder. Gleichzeitig ist medizinische Versorgung nur schwer erreichbar.

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Bangla-German Sampreeti (BGS) unterstützt die Lichtbrücke deshalb bereits seit 2006 die Gesundheitsversorgung auf Matarbari. Das Health and Pathology Centre ist für viele Menschen zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden:

Hier werden pathologische Untersuchungen gemacht, Diagnosen gestellt und Behandlungen durchgeführt.

Der Schwerpunkt liegt in der Versorgung von Frauen und Kindern. Schwangere Frauen werden von medizinischem Fachpersonal und zwei Geburtshelferinnen während der Schwangerschaft und rund um die Geburt begleitet. Gerade in abgelegenen Regionen kann dies entscheidend sein. 2025 konnten im Gesundheitszentrum 104 Kinder sicher zur Welt kommen. Insgesamt wurden dort im selben Jahr 5.950 Menschen medizinisch behandelt. Doch Hilfe muss die Menschen auch dort erreichen, wo sie leben. Deshalb fährt BGS mit

mobilen Gesundheitscamps regelmäßig in abgelegene Dörfer auf Matarbari. So bekommen auch Familien Zugang zu medizinischer Versorgung, die den Weg zum Gesundheitszentrum kaum bewältigen könnten.

Damit Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird, braucht es Menschen, die sich mit Herz und Ausdauer für andere einsetzen. Viele begleiten die Lichtbrücke seit Jahren und tragen auf ganz unterschiedliche Weise dazu bei, dass aus Unterstützung neue Hoffnung entsteht. Einige von ihnen möchten wir im Folgenden vorstellen.

Alexandra Grüßmann



Engagement, das Herzen wärmt

Auf unserem jährlich stattfindenden Basar erleben wir immer wieder, wie viele helfende Hände sich mit großem Einsatz dafür engagieren, notleidende Familien zu unterstützen und ihnen eine menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen.

Ein besonderer Blickfang sind die kunstvoll aufgebauten Arrangements in der Pausenhalle. Seit vielen Jahren bindet Margret Freytag in sorgfältiger Handarbeit wunderschöne Adventskränze und kreiert weihnachtliche Gestecke, die wahre Kunstwerke sind. Rund um sie ist ein jüngeres Kreativ-Team gewachsen, das mit gestalterischem Können und großem Einfallsreichtum arbeitet. Mit viel Herzblut sammeln sie das ganze Jahr über Ideen – bevorzugt arbeiten sie mit Naturmaterialien. Wer ihre Dekorationen betrachtet, erkennt sofort, wie sehr alle Mitarbeitenden die Natur lieben und respektieren. Viele Stücke erhalten durch liebevolle Details einen weihnachtlichen Glanz und werden effektiv präsentiert. So entsteht eine besondere Atmosphäre, die alle Besucher genießen. Dazu gehören auch die ausgefallenen Holzarbeiten, die mit Geschick und großer handwerklicher Fachkenntnis gefertigt werden. Alles, was entdeckt und gekauft wird, sorgt in den Familien für eine warme, persönliche Weihnachtsstimmung – und in unseren Projektfamilien für einen Hoffnungsschimmer auf eine bessere Zukunft.

Auch Margret Freytag ist in Weihnachtsstimmung.



Handarbeit mit Herz – von der Werkstatt bis zum Basar

Bereits ab Anfang November verbringt Margret Freytag täglich viele Stunden in ihrer Werkstatt. Eichenknubben, Kranzunterlagen und weitere Materialien müssen bereitliegen, damit in der Woche vor dem Basar alle Adventskränze und Gestecke mit frischem Grün in sorgfältiger Handarbeit gesteckt werden können.

Gemeinsam Hoffnung schenken



Emma – mit vollem Einsatz dabei!

Junge Kreativität – Emma und das Team der KvG-Schule

Zu diesem schönen Miteinander gehört auch Emma mit ihren Schulfreundinnen aus dem offenen Ganztagsbereich der KvG-Schule. Die Schülerinnen gestalten Postkarten und Geschenktüten, basteln Nikoläuse, Engel und vieles mehr. Sie wissen genau, dass die Einnahmen notleidenden Kindern zugutekommen und wachsen so ganz selbstverständlich in ihre soziale Verantwortung hinein – ein wertvoller Beitrag für unser gemeinsames Miteinander.

Herzenswärme, die man spürt

Auf dem Basar steht das gesamte Team zwei volle Tage bereit und verkauft seine Kunstwerke mit einer Herzlichkeit, die man nicht lernen kann – sie ist einfach da. Wer ihnen dabei zusieht, erkennt sofort: Anderen zu helfen ist für alle eine echte Herzensangelegenheit.

Und am Ende bleibt ein Gedanke, der alles verbindet:

Wer anderen Hoffnung schenkt, lässt auch in der eigenen Welt neue Blumen wachsen.

Petra Dreher

Beleg für den Auftraggeber/Einzahler-Quittung

IBAN des Auftraggebers

Empfänger
Lichtbrücke e.V., - Handorf - Bangladesch

IBAN DE37 4036 1906 1502 6262 00

BIC GENODEM1IBB

bei Volksbank Münsterland Nord eG

€

SEPA-Überweisung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Lichtbrücke e.V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE37 4036 1906 1502 6262 00

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEM1IBB

Betrag: Euro, Cent

Danke für Ihre Spende! EUR

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Bankleitzahl des Kontoinhabers Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

06